



Energiestrategie Österreich

2. WKO-Koordinierung

Benedikt Ennser

Wien, 10. Juli 2009

Agenda

1. Einleitung: Zwischenbilanz & Aktuelles
2. Besetzung der Arbeitsgruppen
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen und Spiegelgruppen
4. Prioritäre Maßnahmen
5. Allgemeine Leitlinien
6. Online-Plattformen
7. Ausblick & Terminvorschau
8. Allfälliges

im Anschluss: Spiegelgruppen

WKÖ-Mitarbeiter in Arbeitsgruppen

Erneuerbare Energien

Cristina KRAMER, WKÖ/Up



Wasserkraft

Günther GRASSL, WKÖ/Up



Konventionelle Erzeugung

Cristina KRAMER, WKÖ/Up



Netze

Otto KALAB, WKO OÖ



Gebäude

Isabella PLIMON, WKÖ/Up



Haushalte und Betriebe

*Klaus BERNHARDT, WKÖ/FEEI (Vorsitz)
Benedikt ENNSER, WKÖ/Up*



Energieintensive Unternehmen

Christian KAISER, WKÖ/BSI



Mobilität

Robert WUNDERL, WKÖ/VIP



Anreiz, Regelung, Finanzierung,
F&E

Stephan SCHWARZER, WKÖ/Up



Maßnahmen

Diese Maßnahme wird vorgeschlagen von	
Auf welche Arbeitsgruppe zielt die Maßnahme	

Ziel der Maßnahme		
Titel der Maßnahme		
Instrument zur Umsetzung		
Objektivierung von Maßnahmen im Energiebereich		Beschreibung
Schema		
Betrifft die vorgeschlagene Maßnahme die Steigerung der Energieeffizienz?		
Betrifft die vorgeschlagene Maßnahme die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie?		
Leistet die Maßnahme einen positiven Beitrag zu den Zielen der Energiestrategie oder steht sie entgegen (Begründung):		
Versorgungssicherheit		
Umweltverträglichkeit		
Kosteneffizienz		
Sozialverträglichkeit		
Wettbewerbsfähigkeit		

Themenübergreifende Maßnahmen I

- **Forschung:** Vernetzung, Mittel, Lückenschließung, Demonstration & Markteinführung stärken
- **Bildung:** Kindergarten, Schulen; Aus- und Weiterbildung; Lehrpläne
- **Öffentliche Hand:** Gebäude, Beschaffung von Fahrzeugen, Produkten & Dienstleistungen
- **Raumplanung:** nach energetischen Kriterien, Gebäude/Verkehr/Anlagen/Netze abstimmen, Koordinierung
- **Nutzerverhalten:** Information, Schulung, Anreize
- **Genehmigungsverfahren:** Beschleunigung, öffentl. Interesse

Themenübergreifende Maßnahmen II

- **Energieaußenpolitik:** Allianzen in EU suchen, Best practices übernehmen, Technologieexport stärken
- **Daten:** Qualität & Vollständigkeit, Regionalität; rasche Verfügbarkeit
- **Monitoring:** Messung (Intervalle, Genauigkeit); Smart Metering
- **Finanzierungsinstrumente:** zielgerichtet, zeitlich begrenzt/degressiv, Kriterien, Evaluierung

Allgemeine Leitlinien

Generell gilt: Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz gehen vor dem weiteren Ausbau erneuerbarer Energieträger

- Bessere Vernetzung statt energetischen Inselösungen
- Stetigkeit und langfristige Planungssicherheit statt „Stop-and-Go“
- Fördereffizienz statt Gießkannen-Prinzip
- Beschleunigte Innovation statt schleichender Verbesserung
- Lebenszykluskosten statt Anschaffungs-/Investitionskosten
- Kriterienkataloge statt Interessenpolitik
- Systembetrachtung statt Einzelmaßnahmen

Organisation & Ablauf

- Maßnahmen
 - Diskussion in der Spiegelgruppe
 - Limit: 5 Maßnahmen - Flexibilität?
 - Annahme/Ablehnung von eingebrachten Vorschlägen in der AG
 - Einteilung in Konsens- und Dissens-Maßnahmen
- Abstimmung zwischen betroffenen AG
- Forderung: Wissenschaftliche Begutachtung der Maßnahmen
- Entscheidung in Strategie-Koordinierung
- Entscheidung in Politischer Koordinierung
- Umsetzung

Online-Plattformen

- Website zum Prozess (Internet): www.energiestrategie.at
- Website zum Prozess (Intranet): intern.energiestrategie.at
- WKÖ-Website: wko.at/energiestrategie
- WKÖ-Community: wko.at/communities („Energienstrategie“)

Wie geht es weiter?

- 16.6. 1. WKÖ-Koordinierung
- laufend Spiegelgruppen
- 17.6.-1.7. 1. Runde von Arbeitsgruppen
- 10. Juli 2. **WKÖ-Koordinierung**
- 13.-20.7. Einbringung von Maßnahmen
- 21.-29.7. 2. Runde von Arbeitsgruppen
- 23. Juli High Level Group
- Mitte Sept. 3. WKÖ-Koordinierung
- 28.9.-9.10. 3. Runde von Arbeitsgruppen
- Okt/Nov Formulieren der Energiestrategie
- Dez Energiegipfel